



2-jährige Weiterbildung in Biosynthese

2009/2010

Der zweijährige Supervisions- / Weiterbildungskurs besteht aus 5 Modulen zu je 4 Tagen (2 Werktagen und 2 Wochenendtagen), wobei im ersten Jahr 2 Module, im 2. Jahr 3 Module angeboten werden. Er steht AbsolventInnen einer 3-jährigen Bioynthese-Ausbildung sowie TherapeutenInnen anderer Richtungen offen.

Leitung

8 Tage	Dr.h.c. David Boadella, Psychotherapeut SPV und ECP
4 Tage	Dr.phil. Silvia Specht Boadella, Psychotherapeutin SPV und ECP
4 Tage	lic.phil. Leena Hässig Ramming, Psychologin FSP
4 Tage	lic.phil. Erwin Kaiser, Psychologe, Psychotherapeut

Inhalt aller Module

1. Falldarstellung und klinische Seminare

Die TeilnehmerInnen stellen Fälle aus ihrer therapeutischen bzw. beruflichen Praxis vor. Das Feedback bezieht sich u.a. auf

- die prinzipiellen Abwehr- und Übertragungsmuster der Klienten und auf die Frage, wie sie ihre essentiellen Qualitäten entdecken können,
- die Gegenübertragungsmuster der Therapeuten und auf die Frage, was sie daraus lernen können, um neue Strategien zu entwickeln.

2. Theorie und Praxis spezieller Themen

Hier untersuchen wir allgemeine Aspekte einzelner Falldarstellungen intensiver. Vorschläge und Themen kommen aus der Gruppe oder vom Gruppenleiter.

3. Bindungsstile

Konflikt oder geheimes Einverständnis? Wir schauen uns die entsprechenden Muster zwischen Therapeut und Klient an. Sie blockieren therapeutische Präsenz und somatische Resonanz.

4. Therapeutische Intervention

Wir arbeiten mit dem Therapie-Hexagramm der Biosynthese. Welche Wege habe ich zur Verfügung? Welche passen wann und wie zum präsentierten Problem? Auf welche Wege möchte ich mich, meinen Fähigkeiten entsprechend, am liebsten begeben?

Diese Fragen sollen den TherapeutInnen helfen, ihre eigenen Ressourcen zu finden, damit sie den KlientenInnen auch jenseits der Problemebene begegnen können.

Thematische Schwerpunkte

1. Modul Überblick über den Supervisionsprozess

Dr.h.c. David Boadella und
Dr.phil. Silvia Specht Boadella

- Das Biosynthese-Konzept der Lebensfelder der Erfahrung als Diagnose- und Indikationsmodell
- Übersicht über die Biosynthese Prinzipien und Techniken
- Die Beziehung zwischen Intensionen, Interaktionen und Interventionen im therapeutischen Prozess
- Supervision durch das „Höhere Selbst“
- Energiemedizin: Behandlung, Musik und Bewegung: die Präzision von Kontext und Kontakt
- Diskussion der offenen Fragen und speziellen Themen anhand der Fälle und Anwendungsfelder, die von den TeilnehmerInnen des Kurses eingebracht werden

2. Modul Überblick über die Arbeit in der Notfallpsychologie und der Traumabehandlung

lic.phil. Leena Hässig Ramming

Besondere Schwerpunkte:

- Psychotherapie mit Menschen mit komplexen Trauma-Erfahrungen
- PTSD (Post-Traumatic Stress Disorder) bei Opfern von Gewalt sowie PTSD bei Tätern und TäterInnen

3. Modul Themen zur prä- und perinatalen Psychologie und Therapie

lic.phil. Erwin Kaiser

- Einfluss von Störungen auf das ungeborene Kind. Erkenntnisse und Entwicklungen in der neueren Forschung
- Behandlung von vorgeburtlichen Traumata und von Geburtstraumas. Übungen und Strukturen zum Einstieg in die Behandlung; Gruppensetting – Einzel-Therapiesetting
- Ressourcen des pränatalen Erlebens. Herstellung der Verbindung zu den schöpferischen Quellen der pränatalen Zeit

4. Modul Neurobiologie, Trauma und therapeutische Strategien

Dr.h.c. David Boadella

- Der dreiteilige Körper und das dreiteilige Gehirn: embryologische und neurobiologische Prinzipien des energetischen Geschehens. Das limbische System in Bezug zu den kognitiven und motorischen Aspekten des Organismus
- Polaritäten in der Trauma-Biologie und in der therapeutischen Transformation des Traumas
- Aufwärts- und abwärts gerichtete Kausalität in der Therapie; Affekt („Merken“) und Effekt („Wirken“)
- 4 zentrale Prinzipien in der Traumatherapie:
 - Strategien des Empowerment: Überwinden der Handlungsblockade, welche zentral ist bei dem durch das Trauma hervorgerufenen Gefühl der Machtlosigkeit
 - Strategien der Verkörperung: Wieder-Verkörperung des verleugneten Körpers. Prinzipien der Belebung des Körpers
 - Strategien der Orientierung: Re-Organisieren von Wahrnehmung und Gedächtnis
 - Strategien der Inspiration: Grundlegende Prinzipien für die Arbeit mit inneren und äusseren Ressourcen und mit der Resonanz in der Beziehung

5. Modul Zusammenfassung des Supervisionsprozesses

Dr.h.c. David Boadella und
Dr.phil. Silvia Specht Boadella

- Im Hinblick auf den therapeutischen Prozess und Fortschritt der KlientInnen und TherapeutInnen
- Die somatischen Diagnosen der Biosynthese im Kontext der Ergebnisforschung
- Der Biosynthese-Charakterwürfel und die Intersubjektivität
- Das Vertrauen in die Integration von Intuition und Intellekt
- Die Angst vor den eigenen Qualitäten abbauen: Ressourcen öffnen
- Arbeit mit Gruppen und Gruppenenergie
- Diskussion der offenen Fragen und speziellen Themen anhand der Fälle und Anwendungsfelder, die von den TeilnehmerInnen des Kurses eingebracht werden

TrainerInnen

David Boadella (Jahrg. 1931), B.A., M. Ed., Dr.h.c., Psychotherapeut SPV und ECP. Studium der Pädagogik, Literatur und Psychologie. Ausbildung in Charakteranalytischer Vegetotherapie. Begründer der Biosynthese. Langjährige Praxis als Psychotherapeut. Weltweite Vortragstätigkeit, Autor zahlreicher Bücher und Artikel. Seit 1970 Begründer und Herausgeber der Zeitschrift „Energy & Character“. 1995 erhielt er den Ehrendoktor der Open University International for Complementary Medicine. Auswahl der Bücher von David Boadella: „Befreite Lebensenergie“ (Kösel), „Wilhelm Reich – Leben und Werk“ (Scherz).

Silvia Specht Boadella (Jahrg. 1948), Dr. phil., Psychotherapeutin SPV und ECP. Studium der Philosophie, Germanistik, Kunstgeschichte und Psychologie. Ausbildung in Biosynthese. Seit 1985 kontinuierliche Weiterbildung in «Psychosomatic Centering» (Robert Moore, Dänemark). Vierjährige Lehrtätigkeit an der Universität Kanazawa (Japan). Intensive Auseinandersetzung mit dem Zen-Buddhismus, Training in Buto-Tanz (bei Kazuo Ohno). Seit 1985 in freier Praxis in Einzel- und Gruppentherapie tätig. Seit 1986 internationale Biosynthese-Trainerin und Leiterin des IIBS. Buchveröffentlichung: „Erinnerung als Veränderung“ (Mäander).

Leena Hässig Ramming, verheiratet, Mutter zweier Buben. Lic.phil. in Psychologie und Strafrecht, Psychologin FSP (Föderation Schweizer Psychologen und Psychologinnen), Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin und Supervisorin in somatischer Psychotherapie-Biosynthese, Mitarbeiterin des Integriert Forensisch Psychiatrischen Dienstes der Universität Bern (zu 50% seit 1984). Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin und Supervisorin auch in eigener Praxis, Präsidentin der Berufspolitischen Kommission der FSP, Mitbegründerin und Vizepräsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Rechtspsychologie, Delegierte des Verbandes Berner Psychologinnen für die FSP, Kurse und Workshops unter anderem für die FSP, den SPV, die Agogis, die Sozialarbeiterschule, die Bewährungshilfe des Kantons Bern, die Justizdirektion des Kantons Zürich zu Themen wie Opferhilfe, Psychotherapie im Strafvollzug und Psychotherapie mit gewalttätigen Frauen, Massnahmenvollzugsarbeit, Behandlung von Schwersttraumatisierten (PTSD), Debriefing, Umgang mit Gewalt gegen sich und andere, Sicherheit des

Personals in sozialen Berufen, einzelne Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit in unregelmässigen Abständen.

Erwin Kaiser, (Jahrg. 1955), lic.phil. in Psychologie, Psychotherapeut, Homöopath HVS/SHI. Lehrtherapeut und Supervisor in Biosynthese – somatische Psychotherapie.

Studium der Psychologie, Psychopathologie und BWL, Uni Zürich. 2 Jahre Studium der Theologie an der Uni Fribourg. Theaterausbildung an der Ecole Jaques Lecoq und l'aboratoire d'étude de mouvement, Paris; Ausbildung in Homöopathie am SHI in Zug. 5 Jahre Ausbildung in Biosynthese und 3 Jahre Assistenz in Biosynthese bei David Boadella und Silvia Specht Boadella. Ausbildung in SE (Somatic Experiencing) bei Steve Hoskinson und Peter Levine. Jahrelange therapeutische Arbeit mit Drogenabhängigen in der Entzugsbehandlung und in der Langzeitrehabilitation. Eigene Praxis in Biosynthese und Homöopathie in Zürich und in Bühler Kanton AR.

Meine Spezialgebiete sind hauptsächlich die Behandlung von Traumata und von Sucht und den oft damit verbundenen Persönlichkeitsstörungen. Die Behandlung von Traumata reicht von Schwangerschafts- und Geburtstraumas, der Symptomatik von einzelnen traumatischen Erlebnissen wie Unfällen oder Gewalterlebnissen bis hin zu Entwicklungstraumata der Kindheit, welche durch ein länger dauerndes und sich wiederholendes traumatisches Erleben entstehen.

Meine Arbeit mit den Traumata ist individuell und ressourcenorientiert. Es geht darum, die im Körper gefangene, Symptome produzierende Energie, kreativ aufzulösen. Individuell ist der je eigene Zugang des Klienten zu seinem Trauma und die kreative Lösung, welche ich zusammen mit dem Klienten finde.

2-jährige Weiterbildung in Biosynthese 2009/2010 (T18)

Daten 2009 und KursleiterInnen

- 1. Modul** 23. 4. – 26. 4. 2009
Dr.h.c. David Boadella und
Dr.phil. Silvia Specht Boadella
- 2. Modul** 3. 9. – 6. 9. 2009
lic.phil. Leena Hässig Ramming

Daten 2010 und KursleiterInnen

Die Daten für die 3 x 4 Tage in 2010 werden wir im 1. Modul 2009 bekanntgeben.

Sie können ab Januar 2009 auch im Sekretariat angefragt werden.

- 3. Modul** lic.phil. Erwin Kaiser
- 4. Modul** Dr.h.c. David Boadella
- 5. Modul** Dr.h.c. David Boadella und
Dr.phil. Silvia Specht Boadella

Zeiten

Beginn jeweils am ersten Tag um 13 Uhr
(13.00 – 17.30, 19.00 – 21.00 Uhr),

Ende jeweils am letzten Tag um 17 Uhr.
(Mittagspause am letzten Tag: 12.30 – 14.00 Uhr).

Sonst täglich 09.30 – 12.30, 14.30 – 18.00 Uhr.

Ort

Internationales Institut für Biosynthese IIBS
Benzenrüti 6, CH-9410 Heiden

Kosten

CHF 225,- pro Tag, CHF 2.250,- pro Jahr.

Die 2-jährige Weiterbildung kann nur als ganzer Kurs gebucht werden. (Nicht besuchte Module können nachgeholt werden).

Anmelde- und Kursbedingungen

Anmeldebestätigung: Sobald Ihre Anmeldung bei uns ist, erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag.

Eigenverantwortung: Die KursteilnehmerInnen nehmen am Kurs in eigener Verantwortung für ihre Handlungen teil. Das Internationale Institut für Biosynthese IIBS und die KursleiterInnen lehnen jede Haftung für Unfälle und andere Folgen des Kurses ab. Der/Die Teilnehmer/in bestätigt, dass er/sie gegen Unfall und Krankheit versichert ist, und dass er/sie diese Versicherung während der Dauer des Kurses aufrecht erhält.

Info: Weitere Informationen und Portraits mit Fotos des Ausbildungsteams finden Sie auf unserer Website oder Sie bestellen das Kursprogramm bei:

Internationales Institut für Biosynthese IIBS
Benzenrüti 6, CH-9410 Heiden,
Tel. +41 (0)71-891 68 55
Fax +41 (0)71-891 58 55
E-Mail: info@biosynthesis.org
www.biosynthesis.org

Anmeldeformular

Wir bitten um Einsendung an das

Internationales Institut für Biosynthese IIBS
Benzenrüti 6
CH-9410 Heiden

Sobald Ihre Anmeldung bei uns ist, erhalten Sie den Weiterbildungsvertrag.

Ich melde mich an zur Teilnahme an der
Supervision / Weiterbildung 2009 / 2010:

Vorname/Name

Adresse

Tel.priv.

Tel.G.

Fax

E-Mail

Ich bin mit den Anmelde- und Kursbedingungen einverstanden:

Datum

Unterschrift

